

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb - SAB -

Quartalsbericht zum 31. März 2019

1. Erfolgsplan

Der Plan-Ist-Vergleich ist in der Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2019 dargestellt.
Es wurden die bis zum 30.04.2019 bearbeiteten Vorgänge eingearbeitet.

Umsatzerlöse

Die Abfallgebühren für die regelmäßigen Abfuhr wurden auf der Grundlage der monatlichen Abrechnungen durch den Fachbereich Finanzservice zugearbeitet.
Der Stand der Veranlagungen für die regelmäßigen Abfuhr der Rest- und Bioabfälle ist aus der Statistik Anlage 2, Blatt 1 zu entnehmen.

Im Vergleich zur geschätzten Entwicklung des Behältervolumens bei der Gebührenkalkulation 2019 stellt sich der Stand der Veranlagung für den Rest- und Bioabfall für das I. Quartal 2019 wie folgt dar:

Behälter- volumen Liter	Veranlagung Dezember 2018	Gebühren- kalkulation 2019	Veranlagung März 2019
	Liter	Liter	Liter
Restabfall			
40	1.815.320	1.809.600	1.821.040
60	20.074.080	20.064.720	20.055.360
80	5.457.920	5.395.520	5.503.680
120	29.059.680	28.950.480	28.944.240
240	55.667.040	55.504.800	55.854.240
Zw.-Summe	112.074.040	111.725.120	112.178.560
770	119.579.460	119.159.040	119.759.640
1.100	250.478.800	251.479.800	251.108.000
Zw.-Summe	370.058.260	370.638.840	370.867.640
Veranlagung	482.132.300	482.363.960	483.046.200
Bioabfall			
60	16.170.960	16.127.280	16.022.760
120	28.660.320	28.622.880	28.370.160
240	24.685.440	24.697.920	24.598.080
Zw.-Summe	69.516.720	69.448.080	68.991.000
770	1.181.180	1.141.140	1.181.180
1.100	829.400	772.200	829.400
Zw.-Summe	2.010.580	1.913.340	2.010.580
Biotonne "Plus"			
60	558.480	517.920	765.960
120	904.800	873.600	1.157.520
240	349.440	349.440	455.520
Zw.-Summe	1.812.720	1.740.960	2.379.000
Veranlagung	73.340.020	73.102.380	73.380.580
Insgesamt	555.472.320	555.466.340	556.426.780

Das veranlagte Behältervolumen für den Rest- und Bioabfall gesamt beträgt gegenüber des geschätzten Behältervolumens der Gebührenkalkulation 2019 im März 2019 100,17 Prozent, für die Biotonne Plus 136,65 Prozent.

Ende des Jahres 2018 lief das Pilotprojekt für die Bioabfalltonne Plus (mit Biofilterdeckel) aus. Die Mehrheit der Teilnehmer dieses Pilotprojekts wollten weiterhin eine Bioabfalltonne mit Biofilterdeckel und befinden sich somit ab 01.01.2019 in der normalen Gebühr für die Biotonne Plus.

Die Umsatzerlöse für die Abfallgebühren der regelmäßigen Abfuhr der Rest- und Bioabfälle gesamt betragen 100,71 Prozent der geplanten Umsatzerlöse.

Die Entwicklung der Behälteranzahl bei der haushaltsnahen Papiersammlung zeigt sich wie folgt:

Behälter- volumen	Anzahl per	
	12/2018	03/2019
Liter	Stück	Stück
120	10.665	10.690
240	16.506	16.578
1.100	4.774	4.803
Gesamt	31.945	32.071

Die Umsatzerlöse für die Anlieferungen an den Wertstoffhöfen und der Deponie liegen im I. Quartal 2019 mit 74,72 Prozent unter den bei der Gebührenkalkulation geschätzten Einnahmen.

In der Anlage 2, Blatt 2 sind die angelieferten und eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zur Gebührenkalkulation 2019 dargestellt. Aus dieser Aufstellung ist auch ersichtlich, welche Abfallmengen in welchem Umfang der thermischen Verwertung zugeführt wurden.

Die Mengenanlieferung zur Abfallbehandlung MHKW im Vergleich zur abgestimmten Planmenge stellt sich wie folgt dar:

Anlieferer	Plan- menge/Jahr 2019	Plan- menge/Jahr per 31.03.19	Menge 31.03.2019 (Ist)	Abweichung	Plan- menge (Plan/Ist)
	t	t	t	t	%
SAB	60.000	15.000	14.984,20	-15,80	99,89
LK Börde	27.800	6.950	7.297,86	347,86	105,01
Gesamt	87.800	21.950	22.282,06	332,06	101,51
Gesamt (Vorjahr)	85.550	21.388	21.601,42	213,92	101,00
darunter: SAB	58.850	14.713	14.670,04	-42,46	99,71

Die gebührenpflichtige Containerbereitstellung für die Abfallart Sperrmüll liegt mit der Inanspruchnahme von 147,58 Prozent über der Planmenge für das I. Quartal 2019.

Die gebührenpflichtige Containerbereitstellung für die Abfallarten Gartenabfälle/Baum- und Strauchschnitt, sowie Bodenaushub wurden zu 77,74 Prozent des geplanten Quartalumfangs in Anspruch genommen.

Im I. Quartal 2019 erfolgten durch den SAB auch kostenlose Bereitstellungen von Containern mit einem Volumen von 7 und 10 m³ für den Frühjahrsputz. Dieser fand in der Zeit vom 8. März bis 13. April 2019 statt. Nach vorläufigem Kenntnisstand wurden insgesamt 356 Container (Vorjahr: 347 Container) bereitgestellt und Abfälle mit einer Menge von 465,65 t (Vorjahr: 467,80 t) der Verwertung und teilweise der thermischen Verwertung zugeführt.

Gemäß der Abfallgebührensatzung besteht die Möglichkeit, gegen eine Servicegebühr in Höhe von 50,00 EUR die Anmeldung von Sperrmüll innerhalb der gebührenfreien Sperrmüllentsorgung zu einem vom Abfallbesitzer gewünschten Termin (außer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen) durchzuführen. Bis zum 31. März 2019 erfolgte die Antragstellung zur Abfuhr zum Wunschtermin 203-mal (Vorjahr 31.03.2018: 177-mal).

Mit der 5-stufigen Abfallhierarchie nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz gilt der Vorrang der stofflichen Verwertung gegenüber der energetischen Verwertung.

In der Anlage 2, Blatt 3 wird die anteilige stoffliche Verwertung der Abfallart Sperrmüll einschließlich Altholz I-III dargestellt.

Die Anlieferung der Abfallart Gartenabfälle/Baum- und Strauchschnitt an den Entsorgungsanlagen ist im I. Quartal 2019 gegenüber dem I. Quartal 2018 um 60,71 Prozent gestiegen. Dies ist den besseren Witterungsbedingungen (Winter bis Ende März) im I. Quartal 2019 gegenüber dem I. Quartal 2018 geschuldet.

Der öffentliche Anteil der Stadt an Straßenreinigungs- und Winterdienstleistungen wird auf der Grundlage der Plansummen von der Stadt an den SAB erstattet. Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 erfolgt über die Betriebsabrechnung die Verrechnung der tatsächlichen Kosten.

Die Erlöse für die Straßenreinigung ergeben sich aus dem Anordnungssoll. Die Abrechnung wird monatlich durch den Fachbereich Finanzservice zugearbeitet.
 Die Veranlagung der Straßenreinigung im Monat März liegt gegenüber der geschätzten Veranlagung der Gebührenkalkulation 2019 bei 102,91 Prozent.
 Mit 101,49 Prozent Erfüllung liegen die Umsatzerlöse der Straßenreinigungsgebühren leicht über dem erwarteten Ergebnis.

Die Veranlagung der Straßenreinigung stellt sich gegenüber der Gebührenkalkulation wie folgt dar:

Reinigungs- klasse	Veranlagung Dezember 2018 Frontmeter	Gebühren- kalkulation 2019 Frontmeter	Veranlagung März 2019 Frontmeter
I	1.281	1.308	1.281
I D	4.896	4.810	4.896
Ia	437	437	437
IaD	2.063	2.061	2.063
Ib	141	141	141
IbD	348	348	348
Ic	577	577	577
IcD	104	104	104
II	10.585	11.768	10.585
II D	24.506	24.413	24.624
III	27.563	26.528	27.563
III D	63.793	63.868	63.812
IV	100.922	96.813	100.973
IVD	41.910	37.522	42.159
VI	97.967	95.320	97.941
VII	12.296	12.298	12.296
IX a-C (nur Gehb.)	2.465	2.465	2.465
XI (nur Fahrbahn)	0	410	0
Gesamt	391.854	381.191	392.265

Die offenen Forderungen für Straßenreinigungs- und Abfallgebühren betragen per 31. März 2019 insgesamt 503.684 EUR (März 2018: 544.260 EUR), die sich wie folgt aufteilen:

Veranlagungsart	Debitor - Offene Posten	
	(LH MD) zum Stichtag	
	31.03.2018	31.03.2019
	EUR	EUR
Abfallgebühren	446.058,40	405.096,81
Straßenreinigungsgebühren	98.201,88	98.586,99
Gesamt	544.260,28	503.683,80

Die Veranlagung und Sollstellung der Forderungen aus Abfall- und Straßenreinigungsgebühren erfolgt mit dem zentralen Finanzwesen der Landeshauptstadt Magdeburg durch den FD 02.21 (Grundbesitzabgaben).

Die Überwachung des Zahlungseinganges und die Bearbeitung von Kassenresten obliegt dem FD 02.3 (Stadtkasse).

Da der SAB keine Kenntnisse über den Stand der Beitreibung offener Forderungen hat, erfolgt die Vorbereitung der Niederschlagung durch den FD 02.21 Grundbesitzabgaben. Zum I. Quartal 2019 wurden dem SAB Niederschlagungsverfügungen im nachfolgend aufgeführten Umfang vorgelegt.

Nieder- schlagung	Anzahl per 31.03.2018	Forderung EUR	Anzahl per 31.03.2019	Forderung EUR
befristet	21	43.954	17	9.408,35
unbefristet	5	3.455	9	5.217,59

Der Stundenverrechnungssatz für die Leistungen der Werkstatt beträgt 80,00 EUR/h.
Der Deckungsgrad der Werkstatt beträgt:

Plan 2019	per 31.03.2018	per 31.03.2019
%	%	%
100	97,75	98,62

Er stellt das Verhältnis der erzielten Erlöse, einschließlich der inneren Verrechnung mit den Betriebszweigen, zu den notwendigen Aufwendungen dar.

Mit der Betriebsabrechnung für das Jahr 2019 wird der tatsächliche Stundensatz ermittelt. Über die Abgrenzungsrechnung wird für die Betriebszweige des SAB der Ist-Stundensatz angewendet. Für die FB/Ämter und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Magdeburg bleibt es grundsätzlich bei dem geplanten Stundensatz.

Für die Aufgaben der Altpapierentsorgung und des Anteils der DSD GmbH und anderer Systembetreiber (Einsammlung, Vermarktung) hat der SAB im I. Quartal 2019 Erlöse in Höhe von 279.549 EUR (März 2018: 320.723 EUR) erhalten.

Entsprechend den Ausschreibungsbedingungen erfolgt monatlich eine Anpassung der Vergütung anhand des aktuellen Indexes der Großhandelsverkaufspreise.

Aus der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes zum Altpapierpreisindex ist zu entnehmen, dass dieser starken Schwankungen unterliegt. Im März 2019 liegt der Index ca. 13,07 Prozent unter dem Index des Basismonats.

Die Kostenerstattung für die Kostenbeteiligung der Systembetreiber an der Abfallberatung und den Containerstellflächen erfolgt, mit drei Ausnahmen, halbjährlich. Im I. Quartal 2019 wurden 52.369,80 EUR bezahlt.

Der Eigenbetrieb ist auf Grund der abgeschlossenen Vereinbarungen bezüglich der Abfallmengen aus dem Landkreis Börde (Entsorgungsgebiete Nord u. Süd) zur Müllverbrennung Vertragspartner des Müllheizkraftwerkes Rothensee. Die entsprechenden Kosten werden an den Landkreis Börde weiterberechnet. In der Anlage 1 werden die Erlöse und Aufwendungen aus der Vereinbarung zur Restabfallbehandlung mit dem Landkreis Börde unter dem Punkt 13 als Abgrenzung (ergebnisneutral) dargestellt.

In der Position "Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge" ist u.a. die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB enthalten. Auf Grund der Zinsentwicklung wurde für das Jahr 2019 davon ausgegangen, dass keine Zinserträge erzielt werden.

Der Fachbereich Finanzservice ist dafür verantwortlich, dass die Barwerte (Rückstellungen einschließlich Verzinsung) für die Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen unter Berücksichtigung der zeitlichen Maßnahmepläne für die Deponien bereitgestellt werden.

Materialaufwand

Zum 31. März wurde eine Inventur der Vorräte an Splitt und Salz durchgeführt. Im I. Quartal 2019 wurden 457,70 t Salz (Vorjahr: 997 t) und 54 t Splitt (Vorjahr: 41 t) verbraucht. Für alle anderen Vorräte sind die neuen Lagerbestände im Verbrauch enthalten.

Der Materialaufwand wurde im I. Quartal 2019 wie folgt benötigt und ist im Vergleich zu den Planzahlen des Wirtschaftsjahres 2019 dargestellt:

	Ist 31.03.2019	Plan 2019	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	534.798,49	1.904.000	28,09
davon:			
Heizöl	2.079,39	5.600	37,13
Kraftstoffe	216.548,61	821.800	26,35
davon: Amt für Brand- und Katastrophenschutz	9.903,47	40.000	
(Weiterberechnung sonstige betriebliche Erträge)			
Strom	52.072,87	150.300	34,65
Wasser	3.487,90	15.700	22,22
Abwasser	7.732,44	63.500	12,18
Gas	18.792,47	89.300	21,04
Kfz-Ersatzteile	136.743,44	435.000	31,44
Öle, Fette	9.076,29	21.000	43,22
Maschinentechnische Ersatzteile	0,00	4.000	0,00
AdBlue (Zusatzstoff Abgasreinigung)	756,71	3.000	25,22
Sonstiges Betriebsmaterial	28.082,83	76.600	36,66
Büromaterial	702,15	3.600	19,50
Abfallsäcke	2.727,23	2.500	109,09
Big-Bag/Plattensäcke für Asbest	0,00	100	0,00
Bioabfalleimer für Haushalte (Vorsortierbehälter)	0,00	10.000	0,00
Filtermaterial Biobehälter	0,00	4.800	0,00
Streusand/Splitt	970,38	5.200	18,66
Lauge/Salz	39.215,74	125.000	31,37
Dienst-/Schutzbekleidung	13.169,64	52.100	25,28
Hygiene-/Verbrauchsmaterial	2.474,79	13.700	18,06
Reinigungsmaterial	165,61	1.200	13,80

Die Position "Sonstiges Betriebsmaterial" enthält Aufwendungen für den Frühjahrsputz in Höhe von EUR 2.142,18.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen entsprechen anteilig mit einem Verbrauch von 26,89 Prozent dem geplanten Jahresverbrauch.

	Ist 31.03.2019	Plan 2019	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.511.626,57	9.340.000	26,89
davon:			
Fremdleistung für Sperrmüllverwertung	74.692,62	274.000	27,26
Fremdleistung für Bioabfallverwertung	118.139,33	571.000	20,69
Fremdleistung für Verwertung Grünabfälle	68.914,97	615.800	11,19
Fremdleistungen für Verwertung Altholz	25.420,77	92.800	27,39
Fremdleistung für sonstige Verwertung	2.095,59	29.500	7,10
Fremdleistung für Verwertung von Kehrriecht	19.521,09	100.000	19,52
Fremdleistung für Entsorgung von Dachpappe	16.805,56	122.500	13,72
Fremdleistung für Verwertung von Fenstern	7.364,59	55.100	13,37
Fremdleistung für Schadstoffentsorgung	42.390,83	199.000	21,30
Fremdleistung für Winterdienst	617.519,26	1.161.200	53,18
Fremdleistung für Müllverbrennung	1.463.886,55	5.883.800	24,88
Erlösbeteiligung aus Verwertung PPK an Systembetreiber	740,22	21.900	3,38
Entsorgungsentgelt aus Verwertung PPK (inkl. BgA)	48.245,54	194.700	24,78
Bereitstellungsentgelt zur Verwertung PPK	5.889,65	18.700	31,50
b) Fremdleistung für Müllverbrennung Landkreis Börde	713.167,32	2.798.200	25,49

Personalaufwand

Die Personalkosten entsprechen im I. Quartal 2019 mit 21,33 Prozent anteilig dem geplanten Entgelt. Im Wirtschaftsplan 2019 wurde ab April 2019 eine Tarifierhöhung von durchschnittlich 3,1 Prozent, sowie eine stufenweise Anhebung der Jahressonderzahlung Ost auf West- Niveau (von 75 % auf 82 % des Westniveaus) berücksichtigt.

Die Personalkosten gliedern sich wie folgt:

	Ist 31.03.2019	Plan 2019	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
Personalaufwand	3.241.629,49	15.200.200	21,33
a) Entgelt	2.593.719,58	12.245.200	21,18
Entgelt	2.590.319,20	12.230.000	21,18
Aufwendungen Altersteilzeit	0,00	0	
VWL und sonstige Personalaufwendungen	3.400,38	15.200	22,37
b) Soziale Abgaben	647.909,91	2.955.000	21,93
Soziale Abgaben Beschäftigte	536.154,32	2.405.200	22,29
Berufsgenossenschaft	0,00	81.600	0,00
Zusatzversorgung Beschäftigte	111.755,59	468.200	23,87

Die Personalkosten für die Einsammlung pro Tonne Abfall (ohne Personalkosten Verwaltung) per 31.03.2019 werden nachfolgend dargestellt:

Abfallart	gesammelte Menge per 31.03.19	Planmenge per 31.03.19	PK für die Einsammlung pro Tonne Abfall		
			Ist per 31.03.19	Planzahl per 31.03.19	Ist per 31.03.18
	t	t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Restabfall	10.850,92	11.000	58,55	58,90	54,92
Bioabfall	2.070,42	2.000	80,25	79,80	72,77
Papier/Pappe/Karton	3.242,46	3.300	63,06	61,10	52,92

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden vom SAB manuell auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter und der Neuzugänge an Sachanlagen ermittelt.

Die Abschreibungssumme setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist 31.03.2019	Plan 2019	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	622.341,44	2.709.900	22,97

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden in Höhe von 576.476,57 EUR mit 11,67 Prozent vom Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2019 in Anspruch genommen. In der folgenden Übersicht werden die einzelnen Aufwandsarten und die vorläufige Inanspruchnahme zum 31. März 2019 dargestellt.

Aufwandsart	Ist 31.03.2019 EUR	Plan 2019 EUR	Verbrauch in Prozent
Pacht	0,00	10.300	0,00
Mieten	10.865,15	35.300	30,78
Fernwärme	8.316,00	32.900	25,28
Gebäudereinigung	15.897,59	126.600	12,56
Instandhaltung betrieblicher Räume	0,00	41.000	0,00
Sonstige Grundstücksaufwendungen	5.553,83	28.500	19,49
Versicherungen (Haftpflcht, Gebäudefeuers. etc.)	2.144,63	21.300	10,07
Reparatur u. Instandhaltung von Bauten	22.486,84	86.500	26,00
Reparatur u. Instandhaltung von technischen Anlagen	20.019,78	80.000	25,02
Reparatur u. Instandhaltung von Betriebs-/Geschäftsaus- stattung (BGA)	25.323,24	116.000	21,83
Reparatur u. Instandhaltung von BGA (KID GmbH)	19.284,27	101.800	18,94
Reparatur u. Instandhaltung von anderen Anlagen	3.003,31	29.000	10,36
Sonstige Reparatur und Instandhaltung	1.540,80	9.300	16,57
Instandh. von Straßen/Hofbefestigungen auf Wertstoffhöfen	0,00	65.000	0,00
Entgasung Deponieerweiterung Hängelsberge	19.565,62	62.000	31,56
Nachsorgekosten Altdeponie Hängelsberge	5.123,06	243.800	2,10
Nachsorgekosten Deponie Cracauer Anger	19.097,96	263.100	7,26
Wartung öffentliche Toiletten	24.453,14	115.000	21,26
Kfz-Versicherung	0,00	157.600	0,00
Laufende Kfz-Betriebskosten	30.858,60	95.600	32,28
Kfz-Reparatur Fremdaufträge	27.864,13	130.300	21,38
Reparatur Reifen	18.230,18	66.400	27,46
Sonstige Kfz-Kosten	11.605,13	35.400	32,78
Sonstige Kfz-Kosten - Ämter und Eigenbetriebe	16.388,71	53.000	30,92
Abfallberatung	17.076,17	105.500	16,19
Bekanntmachungen	0,00	11.000	0,00
Bewirtungskosten	266,29	400	66,57
Reisekosten Arbeitnehmer	821,90	4.500	18,26
Ausgangsfrachten	0,00	100	0,00
Fremdaufträge Ingenieurleistungen	5.191,50	167.500	3,10
Fremdaufträge sonstige Leistungen	873,46	18.000	4,85
Porto	2.497,42	17.300	14,44
Telefon (Deutsche Telekom)	1.392,48	8.200	16,98
Telefon (Handy)	1.589,71	20.400	7,79
Telefon (KID GmbH)	4.411,34	26.500	16,65
Telefax (KID GmbH)	601,35	2.600	23,13
Bürobedarf/Sonstiger Bürobedarf	7.596,96	23.900	31,79
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	3.691,47	8.900	41,48
Fortbildungskosten	15.843,40	135.000	11,74
Ausbildungskosten	8.526,00	43.400	19,65
Rechts- und Beratungskosten	7.093,96	186.000	3,81
Gutachterkosten	4.022,62	21.500	18,71
Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	20.000	0,00
Erstattung Leistungen Stadt	71.020,19	319.900	22,20
Werkzeuge und Kleingeräte	1.442,11	9.500	15,18
Zubehör PC unter 250 EUR	4.186,44	12.100	34,60
Sonstiger Betriebsbedarf	5.194,14	36.300	14,31
Reinigung Dienst-/Schutzbekleidung	35.820,13	176.700	20,27
Nebenkosten des Geldverkehrs	327,44	1.500	0,00
Anlagenabgänge - Restbuchwert bei Buchverlust	0,00	1.500	0,00
Pauschalwertberichtigungen	0,00	500	0,00
Einzelwertberichtigungen	0,00	95.000	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	7.003,64	18.800	37,25
Periodenfremde Aufwendungen - Abfallgebühren	0,00	100.000	0,00
Periodenfremde Aufwendungen - Straßenreinigung	0,00	30.000	0,00
Sonstige Aufwendungen	48.254,48	275.600	17,51
Sonstige Aufwendungen - Verkäufe Kfz der LH MD	14.110,00	10.000	141,10
Anpassung übertragene Deponieverpflichtungen	0,00	1.026.800	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen Gesamt	576.476,57	4.940.600,00	11,67

2. Vermögensplan

Der Abarbeitungsstand des Vermögensplanes ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Für die Planung der Deponieerweiterung Hängelsberge wird derzeit die Ausschreibung der Planungsleistungen vorbereitet.

Die Baumaßnahme "Schleppdach für Winterdiensttechnik" wurde in 4 Losen ausgeschrieben. Die Angebotsöffnung erfolgte am 09.04.2019 und der Baubeginn ist für den 17.06.2019 geplant.

Der 2. Bauabschnitt Mitte der Gesamtmaßnahme "Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße wird voraussichtlich im Mai 2019 fertiggestellt.

Für die "Sanierung Schadstoffsammelstelle WH Cracauer Anger" wird derzeit die Leistungsbeschreibung für die öffentliche Ausschreibung erstellt.

Die für dieses Jahr geplanten Baumaßnahmen auf dem Behälterhof in der Liebknechtstraße befinden sich derzeit noch in der Planungs- und Entscheidungsphase hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit.

Für die Ausschreibungen der Fahrzeugtechnik Abfallwirtschaft und Stadtreinigung werden die Leistungsverzeichnisse erstellt.

Für die Ausschreibung der dieses Jahr geplanten Anschaffung der Müllgroßbehälter (40 - 1.100 l) befinden sich die Angebote in der Auswertung.

3. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht ist in der Anlage 4 dargestellt und entspricht dem zeitlichen Verlauf der Wirtschaftsplanung. Im I. Quartal 2019 erfolgte kein Einsatz von Beschäftigten aus Zeitarbeitsfirmen. Die Dienstleistungen wurden durch die Beschäftigten des SAB und beauftragten Drittfirmen erbracht.

4. Liquiditätslage

Die Liquiditätsvorschau bis 30. Juni 2019 ist in der Anlage 5 dargestellt. Die Liquidität des SAB ist ausreichend, um die laufenden Ausgaben abzudecken.

5. Weitere Informationen zum laufenden Geschäftsbereich

Der Wirtschaftsplan 2019 wurde mit Schreiben vom 05. März 2019 durch das Landesverwaltungsamt ohne Einschränkungen zum Vollzug freigegeben. Mit dem Amtsblatt Nr. 06 vom 22. März 2019 erfolgte die Bekanntmachung und Auslegung in der Zeit vom 25.03. bis 02.04.2019.

Die Neufassungen der Abfallwirtschafts- und gebührensatzung wurden am 21. Februar 2019 in der Stadtratssitzung beschlossen und ebenfalls im Amtsblatt Nr. 06 vom 22. März 2019 veröffentlicht.

Die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wurde im April im Stadtrat durch Änderungsanträge zur Bioabfallvergärungsanlage am Standort der Deponie Hängelsberge geändert beschlossen. Der Bau einer Bioabfallvergärungsanlage bleibt weiterhin Bestandteil des Abfallwirtschaftskonzeptes. Durch die Änderungsanträge wird der Oberbürgermeister beauftragt, alternative Standorte zur Deponie Hängelsberge zu prüfen. Dabei sind Vor- und Nachteile aller Standorte aufzulisten und im Vorfeld des Genehmigungsverfahrens ein Geruchsgutachten zu erstellen. Weiterhin ist eine Bürgerbeteiligung und Abwägung vorzunehmen.

Die Verwertung der Bioabfälle aus der Sammlung der Biotonne ist bis Ende 2020 beauftragt. Für den Vergabezeitraum ab 2021 wird das Verwertungsverfahren als Bioabfallvergärung im Ausschreibungsverfahren vorgegeben. Damit wird der Forderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zu einer höheren Verwertung (stoffliche und energetische) entsprochen. Aufgrund der daraus resultierenden erhöhten Kosten könnten ab 2021 die Bioabfallgebühren steigen.

Mit der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wurde auch eine Grundlage für die Beantragung einer Erweiterungsfläche für die Deponie Hängelsberge beschlossen. Die Planungsleistungen, einschließlich Antragstellung bei der Genehmigungsbehörde, werden zeitnah ausgeschrieben.

Weitere Aufgaben für das Jahr 2019 werden die Erstellung der Abfallwirtschafts- und gebührensatzung sowie der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung für 2020 sein.

Die Frist für eine mögliche Anpassung der Vergütung gemäß § 7 (2) g) des Vertrags zur Restabfallverwertung und -behandlung mit dem MHKW ist mit Ablauf des 31.03.2019 verstrichen.

Daher ist dieses Jahr mit keiner Preiserhöhung zu rechnen.

Für das Ausschreibungsverfahren Restabfallbehandlung ab Juni 2020 sind die Angebote bis 29. April 2019 einzureichen. Sollte der Wirtschaftlichkeitsvorbehalt eingehalten werden, kann auf ein Verhandlungsgespräch verzichtet werden.

Die Abstimmungsvereinbarung nach Verpackungsgesetz (LVP, PPK, Glas) für das Vertragsgebiet Stadt Magdeburg wurde durch den verantwortlichen Systembetreiber BellandVision für die Ausschreibung LVP 2020-2022 im Entwurf vorgelegt. Die Systembetreiber stimmen einer Änderung des Entsorgungsservices in Bezug auf die Sammelbehälter bis 360 Liter nicht zu.

Damit sind diese bei vorhandenen Platzverhältnissen weiterhin am Fahrbahnrand/ Gehweg bereit zustellen. Sollte eine Bereitstellung auf dem Gehweg unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit nicht möglich sein, sind die Behälter direkt vom Grundstück (max. 15 m) abzuholen und zurück zu bringen. Dabei handelt es sich um Einzelfallentscheidungen vor Ort.

Die Abstimmungsvereinbarung ist bis Ende 2019 neu zu verhandeln. Dabei stützt sich der SAB auf die abgestimmte Orientierungshilfe (Mustertext) der kommunalen Spitzenverbände und dualen Systeme. Die Orientierungshilfe hat keinen rechtsverbindlichen Charakter, sie soll eine Hilfestellung für Verhandlungen vor Ort sein und einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen des öRE und der dualen Systeme anregen. Der SAB ist an einem schnellen Konsens, insbesondere bei PPK, interessiert.

Magdeburg, 06.05.2019

König
Betriebsleiterin

	Ertrags- und Aufwandspositionen lt. GuV/Erfolgsplan	Wirtschafts- plan 2019	Plan per 31.03.2019	Ist per 31.03.2019	Erfüllung zum 31.03.2019	V-Ist per 31.12. lfd. Jahr
		EUR	EUR	EUR	%	EUR
1.	Umsatzerlöse	33.238.500	8.012.500	7.919.734	98,84	33.239.500
1.1	Abfallgebühren	22.000.400	5.283.400	5.364.435	101,53	24.270.000
	davon: regelmäßige Abfuhr	21.073.600	5.056.600	5.092.558	100,71	21.073.600
	Sonderleerungen	37.200	4.700	5.177	110,15	37.200
	Transportzuschlag Sonderleerungen	2.400	200	255	127,50	2.400
	Abfallgebühren Sonderabfuhr Gelbe Tonne	0	0	0		0
	Containerabfuhr hausmüllähn. Gewerbeabfall	772.300	193.100	234.222	121,30	772.300
	Containerabfuhr Sperrmüll/Garten-/Parkabfälle etc.	105.400	26.400	30.756	116,50	105.400
	Abfallsäcke	9.500	2.400	1.467	61,13	9.500
	Gebührenaussgleich (Überdeckungen)	2.269.600	567.400	567.389	100,00	2.269.600
1.2	Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponien	1.333.100	333.500	249.200	74,72	1.333.100
1.3	Erlöse Abfallverwertung	1.327.400	332.100	314.924	94,83	1.328.400
	darunter: Erlöse Papiervermarktung	961.800	240.500	225.522	93,77	961.800
	Erlöse Papiersammlung Systembetreiber	251.100	62.800	54.027	86,03	251.100
	Deponiegasverwertung	25.000	6.300	3.393		25.000
	Schrotterlöse	80.600	20.200	31.724		80.600
	Schrotterlöse SGR 1 - § 13b Abs. 2 Nr. 7 UStG	5.000	1.300	0		5.000
	Schrotterlöse SGR 3 - § 13b Abs. 2 Nr. 7 UStG	1.400	400	0		1.400
	Entsorgung/Verwertung von Kunststoffenstern	2.500	600	0		2.500
	Entsorgung/Verwertung von Schadstoffen (Fremdl.)	0	0	258		1.000
1.4	Straßenreinigungsgebühren	2.886.200	625.300	634.647	101,49	2.886.200
	Gebührenaussgleich (Überdeckungen)	97.600	24.400	65.633		97.600
1.5	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	164.600	41.200	40.522	98,35	164.600
1.6	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.665.200	666.300	591.100	88,71	2.665.200
	Stadtanteil Straßenreinigung - Über-/Unterdeckung	0	0	0		0
1.7	Werkstatteleistung	454.000	113.600	64.461	56,74	454.000
1.8	Einnahmen aus Verpachtung von Grund und Boden	40.400	25.300	27.423	108,39	40.400
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.366.600	198.200	205.584	103,73	1.408.200
2.1	Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung etc.	340.700	52.400	52.370	99,94	340.200
2.2	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	162.400	27.500	27.687	100,68	162.400
2.3	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	506.900	74.000	24.221	32,73	506.900
2.4	Sonstige Erlöse	141.000	42.500	100.623	236,76	183.100
2.5	Periodenfremde Erträge	215.600	1.800	683	37,94	215.600
	Erträge	34.605.100	8.210.700	8.125.318	98,96	34.647.700
3.	Materialaufwand	-11.244.000	-3.181.200	-3.046.425	95,76	-11.244.000
	davon: Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. u. bez. Waren	-1.904.000	-521.600	-534.798	102,53	-1.904.000
	Aufw. f. bezogene Leistungen	-9.340.000	-2.659.600	-2.511.627	94,44	-9.340.000
4.	Personalaufwand	-15.200.200	-3.454.600	-3.241.629	93,84	-15.200.200
5.	Abschreibungen	-2.709.900	-632.800	-622.341	98,35	-2.709.900
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.940.600	-735.600	-576.477	78,37	-4.940.600
6.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.696.300	-735.600	-569.473		-4.696.300
	darunter: Aufwendungen Deponieverpflichtungen	-506.900	-74.000	-24.221		-506.900
	darunter: Anpassung übertragene Deponieverpflichtungen	-1.026.800	0	0		-1.026.800
6.2	Periodenfremde Aufwendungen	-244.300	0	-7.004		-244.300
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0		0
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.400	0	0		-27.400
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	483.000	206.500	638.445	309,17	525.600
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0		0
11.	Sonstige Steuern	-44.600	-33.500	-30.875	92,16	-44.600
12.	Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	438.400	173.000	607.570	351,20	481.000
13.	Müllverbrennung - Landkreis Börde	0	0	0		0
13.1	Sonstige betriebliche Erträge - LK Börde	2.798.200	699.600	713.167	101,94	2.798.200
13.2	Fremdleistungen für Müllverbrennung - LK Börde	-2.798.200	-699.600	-713.167	101,94	-2.798.200
14.	Innere Verrechnung	0	0	0		0
14.1	Innenumsätze zwischen einzelnen Betriebszweigen	1.972.200	498.200	305.398	15,49	1.972.200
	Innenumsätze Werkstatt	1.764.800	441.200	255.024		1.764.800
	Innenumsätze Abfall	10.200	7.700	2.114		10.200
	Innenumsätze Straßenreinigung	197.200	49.300	48.260		197.200
14.2	Aufwendungen zwischen einzelnen Betriebszweigen	-1.972.200	-498.200	-305.398	15,49	-1.972.200
	Leistungen Werkstatt	-1.764.800	-441.200	-255.024		-1.764.800
	Aufwendungen für Abfallbeseitigung/Ölspurbeseitigung	-207.400	-57.000	-50.374		-207.400

Veranlagung Rest- und Bioabfallentsorgung - Stand 31.03.2019

Behälter- volumen	Anzahl der Behälter (Leerungen)					14täglich	vier- wöchent- lich	Zahl der Leerungen je Woche	Wochen	Behälter- volumen
	1x je Woche	2 x je Woche	3 x je Woche	5 x je Woche						
Liter	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Liter
<u>Restabfallentsorgung</u>										
40					1.708	86	876	52		1.821.040
60	184	0			12.488		6.428	52		20.055.360
80	105				2.436		1.323	52		5.503.680
120	944	1			7.385		4.639	52		28.944.240
240	3.413	65	4		1.841		4.476	52		55.854.240
										112.178.560
770	1.599	599	3		370		2.991	52		119.759.640
1.100	2.695	701	11	1	510		4.390	52		251.108.000
										370.867.640
										483.046.200
<u>Bioabfallentsorgung</u>										
60	909				8.453		5.136	52		16.022.760
120	1.650				5.793		4.547	52		28.370.160
240	1.723				496		1.971	52		24.598.080
										68.991.000
770	27				5		30	52		1.181.180
1.100	13				3		15	52		829.400
										2.010.580
										71.001.580
<u>Biotonne "Plus"</u>										
60	11				469		246	52		765.960
120	35	8			269		186	52		1.157.520
240	21				31		37	52		455.520
										2.379.000
										73.380.580
<u>Rest- und Bioabfallentsorgung</u>										
40	0	0	0	0	1.708	86	876	52		1.821.040
60	1.104	0	0	0	21.410	0	11.809	52		36.844.080
80	105	0	0	0	2.436	0	1.323	52		5.503.680
120	2.629	9	0	0	13.447	0	9.371	52		58.471.920
240	5.157	65	4	0	2.368	0	6.483	52		80.907.840
										183.548.560
770	1.626	599	3	0	375	0	3.021	52		120.940.820
1.100	2.708	701	11	1	513	0	4.405	52		251.937.400
										372.878.220
										556.426.780

Restabfallentsorgung

Behälter- volumen	ausgestellte Behälter		Ver- änderung
	31.03.2019	31.12.2018	
Liter	Stück	Stück	Stück
40	1.794	1.791	3
60	12.672	12.682	-10
80	2.541	2.520	21
120	8.330	8.352	-22
240	5.323	5.302	21
770	2.571	2.564	7
1.100	3.918	3.916	2
	37.149	37.127	22

davon:

40 - 240	30.660	82,53%	Volumen	23,22%
770 - 1.100	6.489	17,47%	Volumen	76,78%

Bioabfallentsorgung

Behälter- volumen	ausgestellte Behälter		Ver- änderung
	31.03.2019	31.12.2018	
Liter	Stück	Stück	Stück
40	0	0	0
60	9.362	9.451	-89
80	0	0	0
120	7.443	7.527	-84
240	2.219	2.227	-8
770	32	32	0
1.100	16	16	0
	19.072	19.253	-181

Biotonne "Plus"

Behälter- volumen	ausgestellte Behälter		Ver- änderung
	31.03.2019	31.12.2018	
Liter	Stück	Stück	Stück
60	480	352	128
120	312	235	77
240	52	38	14
	844	625	219

Abfallmengen 2019

lfd. Nr.	Abfallart	Ist I. Quartal 2018	Kalkulation 2019	Ist I. Quartal 2019	davon: termische Behandlung
		t	t	t	t
1.	Hausmüll/hausmüllähnli. Gewerbeabfall	12.368,16	50.310	12.255,24	12.065,52
	darunter:				
	Hausmüll SAB Müllabfuhr	11.008,74	44.810	10.850,92	10.850,92
	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall und Krankenhausabfälle	1.214,80	4.900	1.214,60	1.214,60
2.	Bioabfall einschl. Sortierreste	1.914,62	10.000	2.070,42	0,00
3.	Sperrmüll	1.795,35	7.520	1.866,28	67,42
	darunter:				
	haushaltsnahe Sammlung	1.413,18	5.245	1.511,94	5,98
	Anlieferung Wertstoffhöfe	380,05	1.500	348,90	61,44
4.	Altholz (Klasse AI bis AIII)	1.202,82	5.200	1.373,64	0,00
5.	Straßenkehrsicht	459,02	3.000	521,70	32,02
6.	Sekundärabfälle	1.218,64	4.200	1.439,68	1.439,68
	darunter:				
	Sortierreste Sperrmüll SAB zum MHKW	1.065,68	3.600	1.258,56	1.258,56
7.	Gartenabfälle/Baum- u. Strauchschnitt	1.350,87	16.860	2.000,90	48,56
	darunter:				
	haushaltsnahe Sammlung	213,21	2.500	253,02	0,00
	Anlieferung Wertstoffhöfe	936,52	13.675	1.505,04	0,00
	Quarantänegebiet ALB	49,54	230	58,74	48,56
8.	Abfälle zur Ablagerung	12.807,43	29.342	8.565,12	1.331,00
9.	besondere Abfälle zur Ablagerung	185,76	660	126,96	0,00
10.	Gefährliche Bau-/Abbruchabfälle	164,60	950	186,92	0,00
11.	Schrott/Altreifen	605,26	2.590	690,76	0,00
12.	Papier, Pappe, Karton (PPK)	3.319,74	12.000	3.242,46	0,00
	davon: Verkaufsverpackungen			702,64	
13.	Verpackungsabfälle ohne PPK (Sammlung durch Dritte)	2.961,52		3.084,86	0,00
	davon:				
	Leichtverpackungen (gelbe Tonne)	2.083,21		2.086,43	0,00
	Verpackungen aus Glas	878,31		998,43	0,00
14.	Gesamt	39.288,11	142.632	36.166,38	14.984,20

Stoffliche Verwertung von Sperrmüll:

	haushaltsnahe Sammlung		Wertstoffhöfe			GISE				
	Sammlung	davon: MHKW	Sammlung	davon: MHKW	Altholz AI-AIII Verwertung	Sortierreste GISE zum MHKW	stoffliche Verwertung gesamt*	MHKW gesamt	Sperrmüll gesamt	stoffliche Verwertung in %
	a	b	c	d	e	f	(a-b)+(c-d) +e-f	b+d+f		
2014	4.891,52	66,30	3.296,00	2.554,76	2.960,92	2.172,64	6.354,74	4.793,70	11.148,44	57,00%
2015	5.343,65	12,20	1.661,12	770,22	3.424,25	2.489,66	7.156,94	3.272,08	10.429,02	68,63%
2016	5.025,53	30,64	1.345,58	382,88	3.804,20	3.124,70	6.637,09	3.538,22	10.175,31	65,23%
2017	5.281,29	11,02	1.468,84	365,42	4.815,27	3.859,32	7.329,64	4.235,76	11.565,40	63,38%
2018	5.704,33	14,68	1.503,58	292,54	5.302,45	4.387,28	7.815,86	4.694,50	12.510,36	62,48%
I. Quartal 2019	1.511,94	5,98	348,90	61,44	1.373,64	1.258,56	1.908,50	1.325,98	3.234,48	59,00%
Januar	513,36	0,76	119,84	19,84	422,97	431,26	604,31	451,86	1.056,17	57,22%
Februar	482,70	2,78	110,36	23,38	428,73	402,12	593,51	428,28	1.021,79	58,09%
März	515,88	2,44	118,70	18,22	521,94	425,18	710,68	445,84	1.156,52	61,45%

stoffliche Verwertung gesamt* = **haushaltsnahe Sammlung** + **Sammlung Wertstoffhöfe** - **Verbrennung Gesamt** (Verbrennung aus haushaltsnaher Sammlung+ Verbrennung aus Samml. Wertstoffhöfen+Sortierreste GISE, die zur Verbrennung gehen) + **Altholz**

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Erfüllung Vermögensplan per 31.03.2019

	Sachanlagen lt. Vermögensplan untergliedert nach Vorhaben/Betriebszweigen	Wirt- schafts- plan 2019	Ist per 31.03. mit Anlagen im Bau	Erfüllung in % mit Anlagen im Bau	Auftrags- vergabe per 31.03.	V-Ist per 31.12. lfd. Jahr
		EUR	EUR	%	EUR	EUR
1.	Betriebszweig Straßenreinigung	948.000	344	0,04	0	1.023.000
	davon:					
	Baumaßnahmen	350.000	344	0,10	0	350.000
	Schleppdach für Winterdiensttechnik	350.000	344		0	350.000
	Aufträge aus Vorjahr					
	Schleppdach für Winterdiensttechnik		6.203			
	Fahrzeuge	582.000	0	0,00	0	657.000
	2 Transporter	150.000	0		0	150.000
	2 Kleinstkehrmaschinen (eine Elektro / eine mit Winterdienstausr.)	300.000	0		0	155.000
	1 Kleinmüllfahrzeug bis 7,5 t (Stellplatzreinigung)	132.000	0		0	132.000
	1 Großraumkehrmaschine	0	0		0	220.000
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.000	0	0,00	0	16.000
	darunter:					
	Sammelposten 250-1.000 EUR	6.000	0	0,00	0	6.000
2.	Betriebszweig Abfallentsorgung	3.132.100	44.823	1,43	0	3.132.100
	davon:					
	Baumaßnahmen	980.000	11.488	1,17	0	980.000
	Sanierung Hofbefestigung Liebknechtstraße	200.000	0	0,00	0	200.000
	Überdachung für Behälterbestand Liebknechtstraße	150.000	0	0,00	0	150.000
	Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000	10.792	15,42	0	70.000
	Aufträge aus Vorjahren					
	Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße		31.767			
	Erweiterung Wertstoffhof Silberbergweg:					
	dav.: Planung, Bauüberwachung, Baugrund/Vermessung	155.000	696	0,45	0	155.000
	Deponieerweiterung Hängelsberge:					
	dav.: Planung, Baugrund/Vermessung/etc.	300.000	0		0	300.000
	Um- oder Anbau Sozialgebäude Hängelsberge (Planung/Bau)	50.000	0		0	50.000
	Sanierung Schadstoffsammelstelle WH Cracauer Anger	55.000	0	0,00	0	55.000
	Fahrzeuge	1.400.000	0	0,00	0	1.400.000
	1 Pressfahrzeug (Restabfallsammlung)	240.000	0		0	240.000
	1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung) bzw. Trommelfahrzeug	240.000	0		0	240.000
	1 Pressfahrzeug (Sperrmüllsammlung)	240.000	0		0	240.000
	1 Pressfahrzeug 2-Achser (Restabfallsammlung)	150.000	0		0	150.000
	1 Transporter (Servicewagen)	50.000	0		0	50.000
	1 Gabelhubwagen	10.000	0		0	10.000
	1 PKW	30.000	0		0	30.000
	1 Mobilbagger mit Zugvorrichtung für Abrollcontainer	220.000	0		0	220.000
	1 Radlader	220.000	0		0	220.000
	Aufträge aus Vorjahren					
	Rollpacker		87.232			
	PKW Deponie		27.948			
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	752.100	33.334	4,43	0	752.100
	darunter:					
	PC-Technik	28.000	0		0	
	Software	119.700	3.474		0	
	Sammelposten 250-1.000 EUR	16.400	18.570		0	
	Abfallbehälter bis 250 EUR	177.000	0		0	
	Abfallbehälter 250-1.000 EUR	3.000	0		0	
	Großcontainer/Müllpressen/Abrollcontainer	246.000	0		0	
	Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000	0		0	
	Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000	9.112		0	
	technische Ausrüstungen und Geräte	10.000	0		0	
	Aufträge aus Vorjahr					
	2 x Abrollcontainer 34 m³ mit Deckel		16.589			
	4 x Abrollcontainer 34 m³ offen		27.727			
	2 x Abrollcontainer 34 m³ mit Plane		14.994			

	Sachanlagen lt. Vermögensplan untergliedert nach Vorhaben/Betriebszweigen	Wirt- schafts- plan 2019	Ist per 31.03. mit Anlagen im Bau	Erfüllung in % mit Anlagen im Bau	Auftrags- vergabe per 31.03.	V-Ist per 31.12. lfd. Jahr
		EUR	EUR	%	EUR	EUR
3.	Betriebszweig Werkstatt	676.000	10.607	1,57	0	676.000
	davon:					
	Baumaßnahmen	580.000	0	0,00	0	580.000
	Gebäudesicherungsmaßnahmen zur Gefahrenabwehr Werkstatt	250.000	0	0,00	0	250.000
	u./o. Revisions-/Waschhalle					
	Sanierung/Umbau Werkstatt (Planung/Bauvorbereitung)	100.000	0	0,00	0	100.000
	Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000	0	0,00	0	30.000
	Sanierung Waschhalle für LKW	200.000	0	0,00	0	200.000
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	96.000	10.607	11,05	0	96.000
	darunter:					
	technische Geräte / Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.000	9.399	10,93	0	86.000
	Sammelposten 250-1.000 EUR	10.000	1.208	12,08	0	10.000

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Stellenübersicht per 31.03.2019

SAB	Tätigkeitsbereiche/ Dienststellen	Soll im Wirt- schaftsjahr AN	Ist per 31.03.2019 AN	Abwei- chungen absolut
0	Betriebsleitung Betriebsleiter/in Sachbearbeiter/in	2,000 1,000 1,000	2,000 1,000 1,000	0,000
10	Qualitätsmanagement, Umweltcontrolling, Baukoordination, Fachkraft für Arbeitssicherheit Sachbearbeiter/innen Fachkraft für Arbeitssicherheit	5,250 4,250 1,000	4,250 3,250 1,000	-1,000
PR	Personalrat Vorsitzende/r Sachbearbeiter/in	1,375 1,000 0,375	1,375 1,000 0,375	0,000
	Zwischensumme	8,625	7,625	-1,000
11	Kaufmännische Abteilung Verwaltung/Personal Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen Sachbearbeiter/in strategisches Controlling Sachbearbeiter/in Gesundheitsmanagement Postfahrer	8,000 1,000 4,125 1,000 0,875 1,000	6,250 0,950 2,675 0,750 0,875 1,000	-1,750
12	Betriebswirtschaft Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/in Finanzcontrolling/Anlagenbuchhaltung Sachbearbeiter/innen	7,750 1,000 1,000 5,750	7,425 1,000 0,875 5,550	-0,325
13	Verwaltungsrecht Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen	2,875 1,000 1,875	2,875 1,000 1,875	0,000
14	Abfallberatung, Abfallrecht Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen	6,000 1,000 5,000	5,000 1,000 4,000	-1,000
	Zwischensumme	24,625	21,550	-3,075
20	Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen Deponiemeister/innen Krafffahrer/innen Fachkräfte Deponiearbeiter/innen	40,000 1,000 2,000 2,000 10,000 19,000 6,000	40,000 1,000 2,000 2,000 10,000 21,000 4,000	0,000
	Zwischensumme	40,000	40,000	0,000

SAB	Tätigkeitsbereiche/ Dienstarten	Soll im Wirt- schaftsjahr AN	Ist per 31.03.2019 AN	Abwei- chungen absolut
21	Stadtreinigung/Winterdienst	64,750	63,750	-1,000
	Sachgebietsleiter/in	1,000	1,000	
	Sachbearbeiter/innen	3,750	3,750	
	Fahrmeister/in	1,000	1,000	
	Krafffahrer/innen	26,000	25,000	
	Straßenreiniger/innen	33,000	33,000	
	Zwischensumme	64,750	63,750	-1,000
22	Abfallsammlung	147,325	146,075	-1,250
	Sachgebietsleiter/in	1,000	1,000	
	Sachbearbeiter/innen	9,750	9,750	
	Fahrmeister/in	1,000	1,000	
	Krafffahrer/innen	54,000	53,750	
	Müllwerker/innen	76,575	75,575	
	Pförtner/innen	5,000	5,000	
	Zwischensumme	147,325	146,075	-1,250
30	Kfz-Werkstatt	22,750	20,150	-2,600
	Sachgebietsleiter/in	1,000	1,000	
	Meister/innen	2,000	2,000	
	Sachbearbeiter/innen	2,750	2,750	
	Kfz-Handwerker	17,000	14,400	
	Zwischensumme	22,750	20,150	-2,600
	Gesamt	308,075	299,150	-8,925
	davon			
	Angestellte	60,500	56,425	-4,075
	Arbeiter	247,575	242,725	-4,850
	Ausbildung			
	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	9,000	9,000	0,000

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Liquiditätslage per 31.03.2019 und Vorschau 30.06.2019

		Liquiditäts- vorschau EUR
1.	Flüssige Mittel per 31.03.2019	19.973.104
	Bankguthaben = verbundene Sonderkasse	19.971.986
	Kasse	571
	Nebenkasse Deponie Hängelsberge - Waage	0
	Nebenkasse Deponie Hängelsberge - Kleinmengen	143
	Nebenkasse Recyclinghof Cracauer Anger	202
	Nebenkasse Wertstoffhof Silberbergweg	203
2.	Einnahmen II. Quartal 2019	9.201.421
	Eingang Forderungen	8.699.500
	Zuschüsse LHS Magdeburg	0
	sonstige Zuschüsse/Förderungen	0
	Eingang Steuerzahlungen	0
	Kreditaufnahmen	0
	Zinserträge	0
	sonstige betriebliche Erträge	477.700
	Zahlung aus übertragenen Deponieverpflichtungen	24.221
3.	Ausgaben II. Quartal 2019	-9.418.000
	Lieferantenverbindlichkeiten	-4.899.200
	- Materialaufwand	-503.700
	- bezogene Leistungen	-2.582.900
	- Investitionen (Baumaßnahmen)	-160.600
	- Investitionen Werkstatt (Fahrzeuge) und Sonstiges	-1.478.000
	- Rückstellungen (Deponie - Baumaßnahmen)	-174.000
	Lohn-/Gehaltsverbindlichkeiten	-3.514.000
	Steuern/sonstige Abgaben	0
	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.004.800
4.	Überschuss/Fehlbetrag	19.756.525